

CHIME NGODUP GURUNG

Mein Name ist Chime Ngodup Gurung. Ich kam 2001 im Dolpo im Dorf Saldang zur Welt und bin jetzt 18 Jahre alt. In meiner Familie waren wir sechs Familienmitglieder: Mein Vater (72 Jahre alt), zwei Brüder, zwei Schwestern und ich. Meine Mutter starb als ich drei Jahre alt war. Einer meiner Brüder studiert heute in einem College. Auch er war ein Shelter108-Schüler. Heute ist er Trekking-Führer. Sein Name ist Pasang Dhadul.

Bis zur sechsten Klasse war ich im Dolpo in der Grundschule. Danach kam ich in unser schönes Shelter108 Hostel. Die Organisation hat mir exzellente Chancen und Möglichkeiten geboten. So konnte ich die Namgyal Higher Secondary School besuchen, die an einem sicheren Ort steht und von Bäumen und Natur umgeben ist. Die Bandbreiten an Möglichkeiten in unserer Schule war groß: Neben dem Unterricht hatten wir Sport, Tanz und viele andere Aktivitäten. Wir lernten dort drei Sprachen: Englisch, Tibetisch und Nepali.

Wenn ich über meine Zukunft nachdenke, so würde ich gerne Mechaniker werden. Warum ich mir dieses Ziel ausgesucht habe? Kaum jemand im Dolpo hat eine richtige Ausbildung. In meinem Dorf gibt es zwei Mechaniker. Aber sie sind völlig unausgebildet. Und so haben wir große Probleme. Denn wir leben im Zeitalter der Wissenschaft und Technologie. Immer mehr Menschen verwenden Geräte, die mit Elektrizität betrieben werden. Wenn wir keine ausgebildeten Mechaniker im Dolpo haben, sind all diese Geräte unnütz.

Zuletzt möchte ich mich so sehr bedanken bei Shelter108, vor allem bei der Gründerin Maria, bei Sir Karma Samdup und meiner Sponsorin Heike dafür, dass sie mir diese wundervolle Chance gegeben, indem sie mich unterstützen, mir einen guten Weg für eine leuchtende Zukunft gegeben und mein Leben glücklich gemacht haben.

Vielen, vielen Dank dafür vom Grunde meines Herzens!

Ich wünsche Euch allen ein langes Leben - der Shelter108-Familie und ihren Mitgliedern.

